

Weitere Kooperation mit Belgrad dank Erasmus+

Unsere Kooperation mit der Universität Belgrad ist dank der Finanzierung durch die EU-Kommission bis 2020 gesichert. Auch die Staff Mobility beider Partnerhochschulen wird weiterhin gefördert.

02.07.2018 — Susanne Fürstenberg

Schon viele Jahre existieren gute und vielfältige Beziehungen zwischen der HWR Berlin und der Universität Belgrad, welche sich kontinuierlich bewährt und erweitert haben. Dies ermöglicht Studierenden und Dozenten/innen beider Hochschulen, sich und ihre Schwerpunkte kennenzulernen und in einen Austausch zu treten.

Als EU-Beitrittskandidat kommt der internationalen Mobilität Serbien und seiner jungen Generation – als zukünftigen Akteuren im Transformationsprozess – eine große Bedeutung zu. Über eine rasche Integration in den europäischen Raum erhofft man sich eine Öffnung der Gesellschaft und wirtschaftlichen Aufschwung.

Seit der ersten Antragsrunde von Erasmus+ ICM 2015 gelang es der HWR Berlin, Mittel für den Austausch mit der Universität Belgrad zu gewinnen. Dadurch entstand ein intensiver Studierendenaustausch in den Bereichen Wirtschaftswissenschaft, Informatik und Sicherheitsmanagement der beiden Hochschulen. Die Plätze sind sehr begehrt, gerade aufseiten der serbischen Studierende, die weit weniger Möglichkeiten als deutsche Studierende haben, ins Ausland zu gehen. Sie sind folglich hochmotiviert und haben ein sehr hohes akademisches Niveau.

Deutsche, die nach Serbien gehen, erfahren in erster Linie ein Land, das sich mitten in einem wirtschaftlichen und politischen Wandel befindet. So können die HWR Berlin Studierende die Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft eines Balkanstaates direkt miterleben. Die Universität Belgrad mit ihrem speziellen Lehrangebot im Fachbereich „Organizational Sciences“, das digitale Innovation mit Management verknüpft, den Fachbereichen „Economics“ mit seinem Fokus auf transformative Wirtschaft und „Security Studies“ mit den Angeboten in Forensik und Sicherheitsmanagement ist daher ein ausgezeichnete Partner für die Fachbereiche 1,2 und 5 der HWR Berlin.

Aktuell läuft am Fachbereich Duales Studium unter Leitung von Prof. Dr. Dorle Linz und Prof. Dr. Kathrin Kirchner das Projekt „Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans“ mit der Fakultät für Organisationswissenschaften der Partneruniversität in Belgrad. Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines dualen Studienprogramms Wirtschaftsinformatik in Serbien. Dabei wird erstmalig diskutiert, wie ein duales Studium auch auf Universitätsebene umgesetzt werden kann.

Die Finanzierung erfolgt dabei aus Mitteln des DAAD, für Dozenten- und Studierendenmobilität stehen zusätzlich Mittel aus Erasmus+ ICM zur Verfügung. Die bisher im Rahmen von Erasmus+ durchgeführten Maßnahmen unterstreichen den Erfolg und der Bedeutung der Zusammenarbeit. Sie wird mit dem nun akquirierten Projekt für 2018-2020 weiter fortgeführt werden, um die serbischen Kolleginnen und Kollegen auf dem Weg in die Europäische Union zu begleiten und allen Akteuren die

Möglichkeit zu geben, akademisch, persönlich und interkulturell von der Kooperation zu profitieren.

- [Zur Website der Universität Belgrad](#)